



Nr. 5 Dezember 2023 - Jänner 2024 61. Jg.

**Die Botschaft der Engel:**

**Friede**

**den Menschen, die  
guten Willens sind**





Pfarrer  
Matthias Keil

## Wie ich es sehe

### Gartenarbeit

In der Coronazeit habe ich die Arbeit im Garten entdeckt und seither nicht aufgegeben. Ich bin sehr froh, unmittelbar neben dem Pfarrhof die Gelegenheit dazu zu haben.

Der Winter ist für den Gärtner die Zeit der Reflexion. So habe ich letztes darüber nachgedacht, warum ich gerne im Garten arbeite. Zunächst einmal bin ich bei meinen vielen „Indoor“-Tätigkeiten froh, wenn ich manchmal an die frische Luft komme. Ich merke, dass mir das guttut. Dann ist das „Entwickeln“ eines Blumengartens auch eine kreative Angelegenheit, es macht Freude, etwas zu gestalten, und bringt, weil es sich ja um Lebendiges handelt, auch ständig Überraschungen mit sich. Ich lerne beständig etwas dazu, auch das finde ich schön. Schließlich ergeben sich ganz unbeabsichtigt immer wieder Gespräche mit „Passanten“. Vor allem aber sind da die Freude und das Staunen über die Wunderwerke so vieler unterschiedlicher Blüten das ganze Jahr hindurch.

Bei einem Gärtnergespräch hat mir jemand erzählt, er sehe seine Gartenarbeit als eine Art von Hingabe an die Pflanzen, das würde ihm viel Erfüllung bringen. Unter diesem Gesichtspunkt habe ich mein eigenes Tun noch nie gesehen, aber es war für mich eine gute Spur. Die Haltung der Hingabe ist genau das Gegenteil der Haltung des Nehmens und Profitierens. Die Hinführung zu dieser Haltung wäre wohl ein Beitrag zur Menschlichkeit und Nachhaltigkeit – so sehe ich es jedenfalls.

Ihr  
Pfarrer

*Matthias Keil*

## Sternsingen 2024

### „Heilige Könige“ feiern 70er-Jubiläum

**Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land.**



Foto: Tom Weigumy, Kath.-Jungeschar

**Sternsingen: eine großartige Erfolgsgeschichte.**

Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Danke an alle, die in sieben Jahrzehnten beim Sternsingen aktiv beteiligt waren, und an alle Spender und Spenderinnen.

**Schwerpunkt 2024: Guatemala Kinderschutz & Ausbildung**

Beim Sternsingen sind wir mit Menschen solidarisch, die unsere Hilfe dringend benötigen. Rund 500 Hilfsprojekte für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt werden mit den Spenden jährlich wirksam unterstützt.

60 % der Menschen in Guatemala leben in bitterer Armut. Das fruchtbare Land ist in den Händen der Agrarindustrie, der indigenen Landbevölkerung bleibt zu wenig zum Leben. Es fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Preise für Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden.

**Kinderschutz**

Kinder und Jugendliche müssen, statt in die Schule zu gehen, oft in Auto- waschanlagen, Reifenwerkstätten oder in Bäckereien arbeiten, sind Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt. Ohne Schulbesuch und Ausbildung bleiben sie in der Armutspirale gefangen.

Durch die engagierte Arbeit unserer Partnerorganisationen erhalten Kinder fürsorgliche Betreuung und Schutz vor Gewalt und Menschenhandel. Wenn Kinder ihre Rechte kennen, können sie sich besser gegen Ausbeutung wehren.

### Ausbildung

Berufsbildende Kurse und Starthilfe bei eigenen Kleinprojekten verhelfen Jugendlichen zu Einkommen und einer gesicherten Zukunft. So hat sich etwa Dina mit Fischzucht selbständig gemacht und Lesly lebt vom Kuchenverkauf.

Schutz für Kinder und Ausbildung für Jugendliche – das bewirken Ihre Spenden! Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

**Ihre Spende ist steuerlich absetzbar**

Die Sternsinger-Kinder haben eine Liste dabei, in die Sie sich eintragen können. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihren Wunsch nach steuerlicher Absetzbarkeit und wir melden Ihre Spende fristgerecht dem Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://www.dka.at/absetzbarkeit>.

**Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)**

Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.  
Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.  
Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.  
Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.  
Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.



## Buchpräsentation

Donnerstag, 30. November,  
18:00, Herz-Jesu-Unterkirche

**Die Johannes-Zwerger-Initiative freut sich, in Vorbereitung auf den 200. Geburtstag von Bischof Johannes Zwerger im Jahr 2024, Sie herzlich einzuladen zur Präsentation des Buches**

**„FÜR SEINE ZEIT DER RICHTIGE MANN“  
Lebensbild des Hirten Johannes Baptist Zwerger**

Der Lebensweg von Johannes Baptist Zwerger führte durch das 19. Jahrhundert mit seinen vielen politischen Auseinandersetzungen und gesellschaftlichen Umbruchsbewegungen. Als armes Bauernkind im Dorf Altrei (Südtirol) geboren, studierte er in Innsbruck, Brixen, Trient und Wien und avancierte zum Professor für Pastoraltheologie. Wegen seines außerordentlichen Talents als Seelsorger und Prediger wurde er hochgeschätzt und im Jahre 1867 zum Fürstbischof von Seckau geweiht. Von hier aus förderte er u. a. die Herz-Jesu-Verehrung, das

katholische Pressewesen sowie die Sozialfürsorge und nahm am Ersten Vatikanischen Konzil teil. Seine zahlreichen Leistungen für die Diözese und seine tiefe Gottesliebe wie Kirchentreue brachten ihm den Ruf eines Heiligen ein.

Das Buch „Für seine Zeit der richtige Mann“ von Martin Kolozs ist das Ergebnis genauer Recherche über das Leben und Wirken dieses großen steirischen Bischofs, der u. a. auch Bauherr der Herz-Jesu-Kirche war.

Autor Martin Kolozs, Kyrene Verlag, erhältlich in der Pfarrkanzlei, € 12.-

## Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember 2023

17:00 Spezielles Vorprogramm (Unterkirche)

Requiem von W. A. Mozart, KV 626

Vierhändige Version, gesetzt von Carl Czerny, interpretiert am Tafelklavier von Konstanze Hubmann und Hildgard Frühwirth. Im Anschluss feiern wir um 18:30 die heilige Messe.

Die Johannes-Zwerger-Initiative lädt dazu sehr herzlich ein!



Evelyn  
Krall



mitten  
drin

### Musik – ein Fenster zum Glauben

Unser Pfarrgemeinderat setzt sich aus Menschen zusammen, die mit ihren Talenten und Fähigkeiten die Vielfalt der im Pfarrgebiet lebenden Bewohner\*innen widerspiegeln. Eines meiner größten Talente ist wohl, (meist) den richtigen Ton zu treffen. Sichtbar bzw. hörbar vor allem dann, wenn ich den Dienst der Kantorin ausübe: ausgesetzt, allein am Ambo. In Herz Jesu stellt sich eine erkleckliche Zahl von Menschen für diesen Dienst zu Verfügung. Ich vermute, fast jede\*r von ihnen singt am Vorabend – so wie ich – die Rufe durch und übt, um halbwegs fehlerfrei die Wechselgesänge zu intonieren.

Auf der Orgelempore füge ich mich, verborgen vor den Blicken der Messbesucher\*innen, in meine Stimmgruppe ein und musikalische Schwächen werden durch eine Mitsängerin ausgeglichen. Wenn ich ein Stück gut beherrsche und meine Stimme bester Laune ist, lege ich eine beträchtliche Portion Herzblut (oder Seele?) in die Melodien. Als kleiner Teil eines großen Ganzen mit den Klängen von Stimmgruppe, Chor, Orgel und eventuell Instrumentalist\*innen verschmelzen: ein erhebendes Gefühl! Mein Weg, Gott näher zu kommen.

Ich möchte auch Sie ermuntern, Ihre Persönlichkeit, Ihre Stimme in den Volksgesang einzubringen. Keine Sorge: gelegentlich verpatzte Töne fügen sich in die Sie umgebende Klangwolke ein. So werden Sie Teil eines großen Ganzen und verstärken im Sinne der Liturgie das Gemeinschaftsgefühl der Mitfeiernden.







## Gibt es einen Weihnachtsfrieden?

**Weltweit gibt es Kriege und niemand hat ein brauchbares Konzept, dauerhaften Frieden zu schaffen. Das Christentum bietet Wege an. Es liegt an den Menschen, diese anzunehmen.**

Weihnachten wird auch „Friedensfest“ genannt. Jedoch davon scheint sich bis heute wenig erfüllt zu haben. Denn Konflikte aller Art kennzeichnen unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben: Generationenkonflikte, Auseinandersetzungen um Frau-Sein und Mann-Sein, Benachteiligung armer Menschen, Bevölkerungsgruppen und Nationen durch Reiche, Unterdrückung ganzer Völker durch Regierende, die ihre Macht missbrauchen, eine ungerechte Verteilung materieller Güter und natürlicher Ressourcen, die Ausgrenzung einzelner Menschen oder Familien sowie ganzer Bevölkerungsgruppen, persönliche Tragödien, Bedrohungen durch Terror, blutige Auseinandersetzungen, Machtmissbrauch.

Friede ist das Ergebnis der Tugend der „Friedfertigkeit“ und damit verbundenen Bemühungen. Unfriede kommt aus der Gefährdung elementarer physischer und psychischer Bedürfnisse. Deshalb ist etwa die ungerechte Verteilung materieller Güter und natürlicher Ressourcen innerhalb eines Volkes oder zwischen unterschiedlichen Nationen eine Quelle von Angst und Gewalt.

### „Friedensfest“ – ein Euphemismus?

Wir Christinnen und Christen tragen zur Heillosigkeit unserer Zeit unser Scherflein bei: Wir suchen in unseren Familien Geborgenheit, zugleich leben und erleben wir in ihnen oft Geiztheit, Streit und im schlimmsten Fall sogar Gewalt. Wir streben in der Nachfolge Jesu tätige Nächstenliebe an, zugleich tradieren wir im Zuge einer engen Auffassung von Katholizität einen Konfessionalismus, mit dem wir

nicht römisch-katholische Christinnen und Christen als „nicht ganz so christlich“ herabwürdigen. Wir propagieren Nächstenliebe und spenden Hilfsbedürftigen Geld, zugleich schüren wir Angst und Hass vor den „anderen“ – waren es vor einigen Jahren noch „die Jugos“, so sind es heute vermehrt „die Muslime“, vor denen wir uns gegenseitig warnen.

Angesichts dieser Realität ist die Bezeichnung „Friedensfest“ aus christlichem Mund ein Euphemismus, also eine Umschreibung, mit der wir diese anstößigen und unangenehmen Seiten unseres menschlichen Lebens beschönigen. Wir machen unsichtbar, dass wir selbst Handlungsbedarf haben, dass wir selbst an einer friedvollen heilvollen Welt mitwirken müssen.

### Sündenbockmechanismus

Wenn wir uns darauf beschränken, allgemein auf „die Gesellschaft“ und „die Menschen“, die diese Gesellschaft „so schlecht machen“, zu schimpfen, klinken wir uns aus der Gesellschaft, zu der wir ja selbst gehören, aus. Wir tragen sogar dazu bei, dass sich statt Vertrauen und gegenseitigem Wohlwollen Angst und Hass ausbreiten. Unsere Aufgabe als Christinnen und Christen ist jedoch das Gegenteil: wir haben zur „Befriedung“ unserer Welt beizutragen.

Ein zentraler Punkt im auf Gewalt beruhenden und daher zerstörerischen Zusammenleben von uns Menschen ist der sogenannte „Sündenbockmechanismus“ (vgl. René Girard): Für Fehler, Misserfolge oder sonstiges Konfliktpotenzial wird ein Mensch, eine Gruppe oder ein Bevölkerungsteil verantwortlich gemacht; tatsächliche

## Was, warum, wieso

**In einem Kirchenlied singen wir: „... heilig, Herr Gott Zebaoth ...“ . Haben Sie sich auch schon gefragt, was das eigentlich heißt? Pfarrer Matthias Keil erklärt das so, dass es auch unsere Kinder verstehen.**

„Zebaoth“ ist ein schwieriges Wort aus der Bibel, aber wir können es doch verstehen. Stell dir vor, Gott hat viele, viele Engel und Helfer, die für ihn arbeiten. Diese Engel sind wie eine riesige Schar, die für Gott da ist. Und „Zebaoth“ bedeutet so etwas wie „Herr der himmlischen Scharen“. Das zeigt uns, dass Gott sehr mächtig und stark ist, wie ein Anführer einer ganz großen Menge von Leuten. Er sorgt für uns und beschützt uns, genauso wie ein liebevoller Anführer aufpasst und uns hilft.

Schuld spielt dabei keine Rolle. Ein „Sündenbock“ wird gesucht und gefunden, um bestehende Machtverhältnisse aufrechtzuerhalten, die eigene vermeintliche Identität zu sichern und eigene Schuldanteile oder bisher unbewältigte seelische Last zu verschleiern. Auf diese Weise unterbrechen wir diesen Sündenbockmechanismus und wirken dem Ausbreiten von Gewalt in unserer Gesellschaft entgegen.

### Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten

Angesichts dieser Möglichkeit verantwortungsvollen menschlichen Handelns klingt die Schilderung des messianischen Reiches im Buch Jesaja nicht mehr belanglos und zynisch, sondern sie eröffnet Perspektiven auf ein neues, bisher unbekanntes Miteinander zwischen allen Geschöpfen: Menschen, die, von göttlichem Geist erfüllt, auf andere Menschen nicht eindreschen, sondern an ihnen gerecht und hilfreich handeln – so wie Gott an seinem Geschöpf „Mensch“ freundlich und zur Versöhnung bereit ist, bewirken in ihrem Umfeld ein heilsames Miteinander zwischen den Menschen, das auch Auswirkungen auf die gesamte Schöpfung hat: ... Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden

zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten (Jesaja 11,6). In christlicher Lesart sprechen diese verheißungsvollen Worte in Jesaja 11,1-9 von Jesus: Er ist Gesandter Gottes und sein Leben gibt uns Aufschluss darüber, welches Handeln Heil und Freiheit bringt und welches in Abhängigkeit und Verderben führt.

### ... und wir können einander verzeihen (lernen)

Es ist möglich, dass wir Menschen Konflikten heilvoll begegnen. Voraussetzung dafür ist, dass wir uns darauf besinnen, dass in uns der Geist Gottes atmet und dass Gott uns zu einem Handeln aufruft, dass uns als seine Ebenbilder ausweist (vgl. Genesis 2,7 und Jesaja 11,2) und dass wir Beziehungsarbeit leisten. Als reife Menschen, also auch als reife Christinnen und Christen, haben wir sowohl die Verantwortung als auch die Fähigkeit, unseren eigenen Vorurteilen selbstkritisch zu begegnen, unsere Ängste und unsere eigene Schuld einzugestehen und Schuld zu verzeihen. So könnten wir die Adventzeit dazu nutzen, uns für Heil und Frieden zu öffnen. So könnten wir Jesus Christus, den wir ja erwarten, eine Chance geben, uns und der ganzen Schöpfung heiß ersehnten Frieden zu bringen.



Einen ermutigenden Impuls für einen Schritt in diese Richtung gibt ein anonym verfasstes Gedicht aus China:

Herr, erwecke deine Kirche  
und fange bei mir an.

Herr, baue deine Gemeinde  
und fange bei mir an.

Herr, lass Frieden und  
Gotteserkenntnis  
überall auf Erden kommen  
und fange bei mir an.

Herr, bringe deine Liebe  
und Wahrheit  
zu allen Menschen  
und fange bei mir an.

Mag.<sup>a</sup> Brigitte Ofner im Pfarrblatt St. Vinzenz

## Herz-Jesu-Freitag

Jeden ersten Freitag im Monat

18:30 heilige Messe, anschließend  
eucharistischer Segen

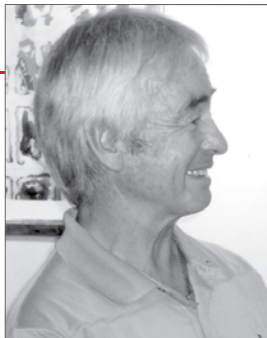
17:45 Vorprogramm für Kinder  
(und Erwachsene): Bitte beachten  
Sie den Wochenkalender im Schau-  
kasten und auf der Homepage



Stiftet Frieden! In Stein gehauene Aufforderung aus Apulien.



Fotos: C. Zisler



## Ausstellung Ewald Zisler



Farbe,  
Licht und  
Zuversicht

**Mittwoch, 29.11.**

18:30: hl. Messe für Ewald Zisler

19:15: Vernissage

Gedenkausstellung für den heuer verstorbenen Künstler Ewald Zisler. Seit frühen Jugendjahren waren seine farbenfrohen Bilder Ausdruck seiner Auseinandersetzung mit Landschaft, Religion und abstrakter Kunst. Auch seine früheren Karikaturen für das steirische Sonntagsblatt sind noch in Erinnerung.

## Wer geht ihm zur Hand?

Pfarrer Matthias Keil widmet sich in seiner Freizeit gerne dem Garten beim Pfarrhof. Ein Team von gartenbegeisterten ehrenamtlichen Helfer\*innen unterstützt ihn dabei. Verstärkung ist trotzdem dringend nötig. Wenn Sie Freude an gärtnerischer Betätigung haben, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei Pfarrer Keil, z. B. nach einem Gottesdienst.



Foto: Keil

## Was gibt's im

## Seelsorgeraum Graz-Mitte?



**Montag, 4.12. 18:00**



Bischof Hermann Glettler stellt in der Stadtpfarrkirche sein neues Buch vor: „Hörgott“, Gebete in den Klangfarben des Lebens. Bitten, danken, klagen, preisen.  
Tyrolia Verlag 2023, 256 Seiten, €19.-,  
ISBN 978-3-7022-4157-5

**OPTIK  
SCHREI**

optik-schrei.at

# Entspanntes Arbeiten

mit der passenden Bildschirmbrille

Rodenstock-Bildschirmbrillen bieten die beste Versorgung am Arbeitsplatz.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin in einer unserer Filialen!  
Gerne können Sie diesen jetzt auch online buchen.

[www.optik-schrei.at](http://www.optik-schrei.at)

## Junge Erwachsene

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Pfarre die Gruppe „Junge Erwachsene“, die nun mit Matthias Dilena vor einiger Zeit eine neue Leitung bekommen hat. Er hat uns von sich und den Aktivitäten der Gruppe erzählt.



Foto: Privat

Du bist ja kein gebürtiger Grazer – wie hat sich denn der Kontakt zu unserer Pfarre entwickelt?

Aufgewachsen bin ich in Stainach, dort habe ich auch das Gymnasium besucht. Seit 2017 studiere ich an der TU Graz Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau und wohne gemeinsam mit meinen zwei Geschwistern in der Morellenfeldgasse, also in nächster Nähe zur Herz-Jesu-Kirche.

Da in meiner Familie Glaube und Kirche immer eine wichtige Rolle gespielt haben und ich unter anderem viele Jahre Ministrant war, wollte ich auch in Graz in einer Pfarre eingebunden sein. Nach einem sehr netten Gespräch mit Pfarrer Keil habe ich mich in Herz-Jesu sofort wohlfühlt und bin dann bald mit der Jugendgruppe in Kontakt gekommen.

### Eilmeldung

Am 28. Jänner wird es wieder einen Strudelssonntag geben!

Im Vorjahr hast du die Leitung der Gruppe „Junge Erwachsene“ übernommen – an wen richtet sich euer Angebot und wie viele Mitglieder gibt es?

Alle zwischen 18 und 35 Jahren sind bei uns willkommen. Da sich die Lebensumstände junger Menschen häufig verändern, etwa durch Auslandssemester, Studienabschluss oder Berufseinstieg, gibt es in unserer Gruppe eine relativ große Fluktuation, was die Mitgliederzahl betrifft. Das Kernteam besteht derzeit aus fünf Personen, zwischendurch waren wir aber auch schon mehr als zehn.

Wie oft kommt ihr zusammen und wie gestalten sich eure Treffen?

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Clubraum 2. Es hat sich bewährt, dass wir uns um einen strukturierten Ablauf bemühen: Zu Beginn beten und singen wir gemeinsam, dann folgt ein Impulstext, wofür wir Vorträge aus dem Internet, Fragen aus dem

Youcat oder aus dem Heft „Gott im Alltag“ heranziehen, danach wird über das jeweilige Thema diskutiert. Heuer möchten wir miteinander Adventkränze binden und auch einige externe Aktivitäten anbieten, z. B. Teilnahme an Taizé-Gebeten oder gelegentliche Gottesdienstbesuche in anderen Pfarren. Private Freundschaften haben sich natürlich auch entwickelt. Einige von uns sind vor Kurzem Eltern geworden, aber wir versuchen sie trotzdem, so gut es ihre neue Lebensphase zulässt, in unsere Gruppe einzubinden.

Welche Berührungspunkte gibt es zum Pfarrleben und zur Pfarrgemeinde im Allgemeinen?

Wir versuchen im Pfarrleben präsent zu sein, gehen nach der Messe gern zum Pfarrcafé, haben selbst schon eines übernommen, den Strudelssonntag haben wir heuer auch organisiert, manche von uns engagieren sich in der Firmvorbereitung – es ist uns wichtig, Teil der Gemeinschaft zu sein.

Auf welchem Weg können sich interessierte junge Menschen am besten über eure Gruppe informieren?

Informationen über uns findet man auf der Homepage der Pfarre, interessierte junge Leute können aber ganz einfach auch einmal an einem Mittwoch bei uns vorbeischaun! Wir freuen uns sehr über Zuwachs :-)



Fotos (2): U. Bouvier



Den Strudelssonntag für Albanien hat die Gruppe der Jungen Erwachsenen im Jänner mit Bravour gemeistert.



**ORTHOPÄDIE  
SCHUHTECHNIK**

**Rudolf  
Edelsbrunner**  
ALLE KRANKENKASSEN

Spitals- und Hausbesuche  
nach Vereinbarung

Tel. 0316/84 79 33

**8010 Graz, Plüddemanngasse 43**

- Orthopädische Schuhe
- Einlagenversorgung
- Innenschuhtechnik
- Schuhreparaturen
- Fußpflege

### Immobilienverwaltung

Mag. Konstantin Lasserus

Rudolfstraße 25, 8010 Graz

verwaltung@lasserus.at

+43 (0)316 38 46 46





## Buchvorstellung mit Konzert

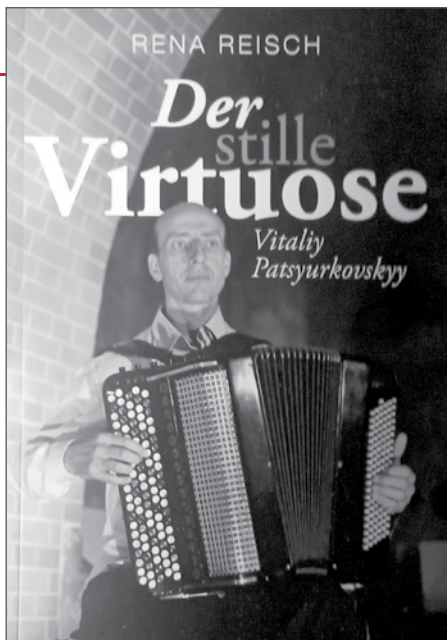
**Dienstag, 12.12., 17:00  
Bischof-Zwinger-Saal**

**Vitaliy Patsyurkovskyy ist in den vergangenen 20 Jahren vielen Grazern schon ein Begriff geworden, betörten doch jedes Jahr im Sommer die „Orgelklänge“ seines Akkordeons die Passanten in den Straßen und Gassen der Grazer Altstadt.**

Rena Reisch hat zur Feder gegriffen, um über diesen Künstler ein Buch zu schreiben. Bei der Buchvorstellung wird sie persönlich daraus lesen.

**Freude ist dort, wo Musik ist**

Musik ist dort, wo Vitaliy Patsyurkovskyy ist. Der ukrainische Akkordeonvirtuose, der die Stadt Graz mit Klängen von Bach, Vivaldi, Rossini, mit Tangomusik und zarten Walzern



erfüllt, ist seit vielen Jahren eine fixe Größe des Grazer Kulturlebens. Der mit vielen Auszeichnungen prämierte Künstler teilt sein musikalisches Talent seit mehr als fünfundzwanzig Jahren großzügig mit allen seinen Zuhörerinnen und Zuhörern. Er gibt Solokonzerte in ganz Mitteleuropa, er spielt auf privaten Veranstaltungen, er

spielt auf offener Straße. Jeder kennt ihn, alle lieben seine Musik. „Musik ist mein Leben“, sagt der bescheidene Mann über sich.

Das vorliegende Buch erzählt die außergewöhnliche Geschichte eines Ausnahmemusikers und ist gleichzeitig das Dankeschön für eine Musik, die manchmal „wie vom Himmel geschickt“ klingt.

R. R.

ISBN 978-3-907048-34-4

Der erste Ton eines Musikstückes ist nie der erste Ton. Der erste Ton ist die Stille davor, wenn die Musik Luft holt. Der letzte Ton ist die Stille danach.

DAMEN & HERREN

## DER Schiller-Friseur HERBERT

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag von 8 - 18 Uhr  
Samstag 8 bis 12 Uhr  
Telefon: 0316/82 53 28

Herbert Rathkolb • Schillerstraße 50 • 8010 Graz

**Raiffeisenbank  
Graz-St. Peter**

**WIR BRINGT  
LEBEN IN  
DIE REGION.  
WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

[www.melnobank.at](http://www.melnobank.at)

Damit die Augen **heller leuchten!**

Es gibt viele schöne Kerzen. Aber die Königin der Kerzen ist und bleibt die Bienenwachs-kerze mit ihrem verführerischen Duft und den warmen Gelbtönen. Jetzt in ungeahnter Vielfalt und in gänzlich neuen Formen!

Exklusive Bienenwachs-Kerzen bei Linzbichler

**LINZBICHLER**  
SÜSSWAREN-LEBKUCHEN-KERZEN  
Graz-Altstadt / Franziskanerplatz  
Tel. 0316 / 84 83 46

## GAS-WASSER HEIZUNG EGGER

**Reparaturdienst**

**8044 GRAZ, MARIATROSTERSTR. 172  
TEL. 0316/39 15 08 U. 39 15 19**





Fotos (3): F. Bouvier

## Investitur

Der Ritterorden vom Hl. Grab in Jerusalem ist einer von zwei Päpstlichen Ritterorden, dem katholische Laien (männlich oder weiblich) und Geistliche angehören. Er unterstützt die Christen im Heiligen Land. Im Rahmen eines Pontifikalamtes am 30. Oktober wurden in der Herz-Jesu-Kirche 12 neue Damen und Herrn aus Österreich feierlich in den Orden aufgenommen. Unter den 30 Ordensangehörigen waren auch internationale Gäste. Den Gottesdienst leitete der Großprior der Statthalterei Österreich, Abt Mag. Raimund Schreier von Wilten. Anschließend fand im Park eine Agape statt.



## Orgelkino

„Der Golem“ ersetzte den im letzten Pfarrblatt angekündigten Film „La Passion de Jeanne d'Arc“. Die beiden Orgelkinoabende waren wieder gut besucht, Prof. Ulrich Walther steigerte in bewährter Weise die Spannung der Handlung der Stummfilme durch seine Orgel-improvisation.



## Martinsfest

Hunderte Kinder und ihre Eltern besuchten am 12. November das pfarrliche Martinsfest. Höhepunkte waren wie immer der Martinsreiter, die Prozession um die Kirche und die Schlussandacht am Bischof-Zwerger-Platz..



Fotos: S. Bouvier

## Erntedank

In unserer schön geschmückten Kirche wurde im Rahmen eines Familiengottesdienstes am 12. Oktober unser Erntedankfest, musikalisch gestaltet von der Familienmusik Herz-Jesu, gefeiert. Danke allen, die durch ihr Mithelfen und Mitfeiern zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Herzlichen Dank auch allen Gottesdienstbesucher\*innen, die haltbare Lebensmittel für die Lebensmittelausgabe der Pfarre Münzgraben gespendet haben.

## Liebe Kundinnen! Liebe Kunden!

Weihnachten steht vor der Tür, die Tage werden kürzer, Adventmärkte werden bald öffnen.

Auch wir bieten Ihnen kleine Mitbringsel für den Nikola, die Adventszeit und für Weihnachten. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen ...

Das Team der Herz-Jesu-Apotheke wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Vielen Dank für Ihre Treue!

Mag. Claudia Rodas Gruber





## Weihnachtsbilletts

Um € 0,90 gibt es wieder die schönen und günstigen Weihnachtsbilletts im Vorraum der Unterkirche vor und nach den Gottesdiensten im Advent zu erwerben. Der Erlös kommt zur Gänze der Bauhütte Herz-Jesu zugute.



20-C+M+B-24

## Mach mit beim Sternsingen!

### Wenn du beim Sternsingen mitmachst, ...

... dann freuen sich nicht nur die Menschen in unserer Pfarre über die guten Wünsche für das neue Jahr. Dein Einsatz ist auch extrem wichtig für viele Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mit den Spenden, die du zusammen mit vielen anderen Sternsinger\*innen sammelst, werden jährlich rund 500 Partnerprojekte in Entwicklungsländern unterstützt. Mit dem Sternsingen leisten die Kinder in Österreich einen wichtigen Beitrag zu einer fairen und besseren Welt.

### Mach mit! Damit ...

... die Sternsinger\*innenaktion in Herz-Jesu stattfinden kann, hoffen wir, dass du auch in diesem Jahr mit deinen Geschwistern und Freund\*innen beim Sternsingen mitmachst. Dringend suchen wir auch Jugendliche und Erwachsene, die die Könige auf ihrem Weg durch die Pfarre begleiten, sowie Menschen, die die Aktion mit einer Essenseinladung an die Sternsinger\*innen unterstützen möchten. Anmeldungen bitte bei Pastoralreferentin Irmgard Wünsch-Dringel.

Informationen und Anmeldeformulare zum Sternsingen liegen ab 2. Dezember am Schriftenstand in der Kirche auf.

### Wann kommen die Sternsinger?

Am Freitag, 29., und Samstag, 30. Dezember, sowie am Donnerstag, 4., und Freitag, 5. Jänner 2024, werden die Sternsinger\*innen zwischen 10:00 und 17:00 in unserer Pfarre unterwegs sein.

### Auch „auf Bestellung“ ...

... kommen die Sternsinger\*innen an diesen Tagen gerne! Dazu ab 13. Dezember bitte anmelden:  
- online über die Pfarrhomepage: [www.graz-herz-jesu.at](http://www.graz-herz-jesu.at)  
- bei PR Irmgard Wünsch-Dringel: 0676/8742 6829 bzw. [irmgard.wuensch-dringel@graz-seckau.at](mailto:irmgard.wuensch-dringel@graz-seckau.at)

## Advent und Weihnachten mitfeiern

### Adventkranzsegnung: Samstag, 2.12.

17:00 Familienandacht mit Adventkranzsegnung

18:30 hl. Messe mit Adventkranzsegnung

### 1. Adventsonntag: 3.12.

10:00 hl. Messe

### Rorate: Donnerstag, 7., 14. und 21. Dezember

06:00 Unterkirche

### HEILIGER ABEND

10:00 hl. Messe

15:00 und 16:00 Krippenfeier für Kinder und Erwachsene (Oberkirche), Zählkarten ab 11. Dezember unter [tickets.chorwerk.at](http://tickets.chorwerk.at)

22:00 Christmette mit den Grazer Keplerspatzen (Oberkirche)

### CHRISTTAG, Hochfest der Geburt des Herrn

10:00 Hochamt, Johann Michael Haydn: Admonter Messe (Oberkirche)

### Dienstag, 26.12., Fest des heiligen Stephanus

10:00 hl. Messe (Unterkirche)

### Silvester

17:00 Jahresschlussgottesdienst in der Unterkirche, Eucharistischer Segen und Te Deum

23:30–00:30 Orgelmusik



## Auf dem Weg nach Bethlehem ...

Mit den Hirten wollen wir uns in der Adventzeit auf den Weg machen – zur Krippe! Als äußeres Zeichen werden auch die Hirten unserer Krippe in immer größerer Anzahl unterwegs nach Bethlehem sein, bis sie zu Weihnachten das Kind in der Krippe finden.

Ergänzend dazu ist auf der, der Krippe gegenüberliegenden, Seite eine Krippenwerkstatt in Planung, wo mit einfachen Mitteln bis Weihnachten eine oder mehrere Krippen gebaut werden können.



## Familien feiern

Der Kinderliturgiekreis der Pfarre lädt zum gemeinsamen Feiern ein:

### Samstag, 2. Dezember

17:00 Adventkranzsegnung (Unterkirche), gestaltet vom Kinderliturgiekreis und von der Familienmusik Herz-Jesu

### Sonntag, 17. Dezember

10:00 Wortgottesfeier für Familien im Bischof-Zwerger-Saal, „Freue dich, das Christkind kommt bald“

### Sonntag, 24. Dezember

15:00 und 16:00 Kinderkrippenfeier (Oberkirche, Zählkarten ab 11.12. auf tickets.chorwerk.at)

### Samstag, 6. Jänner 2024

10:00 Sternsinger-Dankgottesdienst, im Anschluss singen wir vor der Unterkirche Weihnachtslieder

### Familiengottesdienste: sonntags, 10:00

21.1. Vorstellung der Erstkommunionkinder

11.2. musikalisch gestaltet von der Familienmusik Herz-Jesu



### Ein Nikolaus-Hausbesuch

ist möglich am Dienstag, 5.12., in der Zeit von 16:00–20:00

Anmeldung bitte bis 1. Dezember in der Pfarrkanzlei

## Treffpunkt Herz-Jesu

### „Erzählnachmittag“

#### Wie es einmal war ... in Herz-Jesu (und darüber hinaus)

Jeweils am zweiten Freitag im Monat um 15:00 plaudern wir in gemütlicher Runde über frühere Zeiten, erinnern uns gemeinsam an Vergangenes, schauen Bilder und Videos ...

Eine entspannte und zugleich spannende Runde für alle, die gern erzählen und zuhören, für alle, die sich für die fernere und jüngere Vergangenheit interessieren!

### Freitag, 15. Dezember

15:00 Schwerpunkt „Weihnachtschmuck privat und in öffentlichen Räumen“

### Freitag, 12. Jänner 2024

15:00 Schwerpunkt „Handwerksbetriebe“

Ort: Pfarrhof Herz-Jesu, Clubraum1

## Gruppen

### Eltern-Kleinkindertreffen

Freitags ab 9:00–11:00 im C3, am 1.12., 15.12., 26.1., 9.2.

Infos: PR Irmgard Wünsch-Dringel

### Wortgottesfeier für Kinder

Sonntag, 14.1., 10:00 in der Sakristei

### Familienmusik Herz-Jesu

Kontakt: marina.bergovec@gmail.com  
weissteiner\_e@yahoo.de

### „MiniTreff“

Infos: PR Irmgard Wünsch-Dringel und Lenard Schoberl (0664/4031 970)

### Junge Erwachsene

Informationen und Kontakt:  
Matthias Dilena (0680/2066 499)

### Zusammenklingen

Menschen, die mit sich im Einklang sind, brauchen keine Intrigen, um andere gegeneinander aufzuhetzen.

Sie erzeugen um sich ein Klima der Klarheit und des Zusammenklingens.

Da weiß sich jeder geachtet.

Jeder darf mitklingen in der großen

Symphonie einer Gemeinschaft.

Solche Engel der Harmonie sind ein Segen

für jede menschliche Gemeinschaft.

So wünsche ich dir (...)

dass du den Mut findest, deinen ganz persönlichen Klang erklingen zu lassen.

nach: Anselm Grün

## Taufen

Jakob Ferstl, Charlotte Luise Kueschnig, Oliver Adam Mairhofer

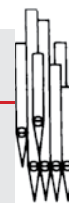
## Trauungen

Dr. Florian Frank und DI Yvonne Marion Moritz



### ... beim Kirchenwirt Klamminger

Als aktiver Pfarrgemeinderat (PGR) wollen WIR über unsere Arbeit aus erster Hand informieren, vor allem aber erfahren, was SIE bewegt – damit wir GEMEINSAM etwas bewegen können!



## Kirchenmusik

Programm: Dezember – Jänner

Das aktuelle Programm ist auf [www.chorwerk.at](http://www.chorwerk.at) abzurufen.

### Musik in der Liturgie

#### Sonntag, 3.12.

10:00 Chormusik im Gottesdienst  
Der Chor der Herz-Jesu-Kirche singt Literatur zum Advent.  
Leitung: Matthias Unterkofler

#### Sonntag, 10.12.

10:00 hl. Messe, musikalisch mitgestaltet vom Singkreis Adriach

#### Montag, 25.12.

10:00 Johann Michael Haydn:  
ADMONTNER-MESSE  
Jelena Widmann, Sopran  
Viktoria Grilz, Alt  
Valentino Blasina, Tenor  
Felix Heuser, Bass  
Chor der Herz-Jesu-Kirche  
Capella Calliope  
Dirigent: Matthias Unterkofler

### Konzerte

#### Mittwoch, 8.12.

18:00 Adventsingens Grazer Männerchor

#### Freitag, 15.12.

19:45 Kammermusikkonzert, Klavier und Horn, Unterkirche

#### Samstag, 16.12.

16:00 Studentenchor Riga, Oberkirche

#### Sonntag, 17.12.

19:00 Konzert des Grazer Generationenorchesters

#### Donnerstag, 21.12.

18:00 Weihnachtsliederabend in der Unterkirche

## Begräbnisse

Hermine Stepancic, Dr. Michael Pachleitner, Aurelia Gutjahr

### Wir wollen

Anregende Gespräche  
Lebendigen Meinungs austausch  
Näheres Kennenlernen untereinander  
Lebhaftes Diskutieren in  
fröhlicher Runde

Anwesend sind jeweils mindestens zwei Pfarrgemeinderat\*innen.

Am letzten Dienstag im Monat ab 17:00

### Die nächsten Termine:

28. November und 30. Jänner

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## Pfarrkalender

### November

#### Sonntag, 26.11. Christkönig-Jugendsonntag

10:00 Jugendmesse mit Vorstellung der Firmgruppen

#### Dienstag, 28.11.

17:00 PGR-Stammtisch

#### Mittwoch, 29.11.

18:30 hl. Messe, anschl. Vernissage, S. 10

#### Donnerstag, 30.11.

18:00 Buchpräsentation Unterkirche, S. 3

Ab Samstag, 2.12. feiern wir alle Gottesdienste in der Unterkirche, außer 24.12. und 25.12. (Hochamt)

### Dezember

#### Termine der Weihnachtszeit: Seite 10

#### Freitag, 1.12. ♦ Herz-Jesu-Freitag

17:00 Vorprogramm, S. 3

18:30 hl. Messe mit eucharistischem Segen

15:00-19:00 Advent-Quartier-Flohmarkt

#### Samstag, 2.12.

17:00 Familienandacht mit Adventkranzsegnung

18:30 hl. Messe mit Adventkranzsegnung

#### Sonntag, 3.12.

10:00 hl. Messe musikalisch gestaltet vom Chor der Herz-Jesu-Kirche

#### Dienstag, 5.12

16:00–20:00 Nikolaus-Aktion, S. 11

#### Donnerstag, 7.12.

06:00 Rorate

#### Freitag, 8.12. ♦ Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

10:00 hl. Messe

18:00 Adventsingen Grazer Männerchor

#### Sonntag, 10.12.

10:00 hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Singkreis Adriach Aktion „Sei so frei“ der Katholischen Männerbewegung

10:00 hl. Messe

#### Dienstag, 12.12.

17:00 Konzert und Buchvorstellung, S. 8

#### Donnerstag, 14.12.

06:00 Rorate, Gestaltung: Pfarrgemeinderat

#### Freitag, 15.12.

15:00 Erzählnachmittag im Clubraum 1

19:45 Kammermusikkonzert, Unterkirche

#### Samstag, 16.12.

16:00 Konzert: Studentenchor Riga Oberkirche

#### Sonntag, 17.12.

10:00 hl. Messe und Wortgottesdienst für Kinder

19:00 Konzert des Grazer Generationenorchesters, Unterkirche

#### Donnerstag, 21.12.

06:00 Rorate

18:00 Weihnachtsliederabend in der Unterkirche

20-C+M+B-24

Sternsingeraktion: (S. 2, 10)

Freitag, 29. und Samstag, 30.12.

Donnerstag, 4. und Freitag, 5.1.2024

#### Sonntag, 31.12.

Keine Messe um 10:00

17:00 Jahresschluss-Gottesdienst

### Jänner 2024

#### Montag, 1.1. ♦ Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 hl. Messe

#### Freitag, 5.1. ♦ Herz-Jesu-Freitag

18:30 hl. Messe mit eucharistischem Segen

#### Samstag, 6.1. ♦ Fest der Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)

10:00 Sternsinger-Dankgottesdienst

#### Mittwoch, 17.1.

19:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Judentums in der Stadtpfarrkirche

#### Donnerstag, 18. – Donnerstag, 25.1.

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

#### Donnerstag, 18.1.

18:30 Ökumenische Begegnung im Pfarrhaus/Clubraum 1

#### Samstag, 20.1.

18:30 Jugendgottesdienst mit unseren Firmlingen

#### Sonntag, 21.1.

10:00 hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder/VS Nibelungen

#### Sonntag, 28.1.

Strudelsonntag für Albanien, S. 7

#### Dienstag, 30.1.

17:00 PGR-Stammtisch

19:00 Firm-Elternabend im Bischof-Zwinger-Saal

### Vorschau Februar

#### Freitag, 2.2.

18:30 Lichtmess-Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen

#### Samstag, 3.2.

18:30 hl. Messe mit Blasiussegen

Amtliche Mitteilung des R.K. Pfarramtes Herz-Jesu (Herausgeber und Verleger), Graz, Sparbersbachg. 58  
DVR-Nr. 0029874 (1241)  
Schriftleitung und Gestaltung:  
Ursula Bouvier  
e-mail: u.bouvier@inode.at  
Anzeigen: Anneliese Danilko  
Herstellung: Druckerei Khil Graz,  
Neutorgasse 26, www.khil.at

P. b. b. 02Z032675 M, Erscheinungsort: Graz  
Verlagspostamt 8010 Graz

An:

## Auf einen Blick

### Gottesdienste

#### Sonntags

10:00 Pfarrmesse (Familien-, Jugendmesse)

#### Wochentags

07:00 Laudes (dienstags bis samstags)

08:30 Frühmesse (dienstags, donnerstags)

18:30 Abendmesse  
(mittwochs, freitags, samstags)

#### Taufermine

Samstag, 11:00, am 9.12., 13.1, 3.2., 9.3., 13.4.

#### Beichtzeiten und Aussprache

jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) 18:00–18:25 und nach Vereinbarung

#### Haus- und Krankenkommunion

Gerne bringen wir kranken und älteren Menschen die hl. Kommunion ins Haus. Bitte um Meldungen in der Pfarrkanzlei.

#### Pfarrcafé

Sonntags ab 10:45

Termine im Schaukasten beachten

## So erreichen Sie uns

#### Pfarrkanzlei

Dienstag bis Freitag 09:00–12:00

(in den Ferien 9:00–11:00)

und nach Vereinbarung

Telefon: 826285

E-Mail: graz-herz-jesu@graz-seckau.at

#### Sprechstunden des Pfarrers

sowie Beicht- und Seelsorgegespräche nach tel. Vereinbarung

#### Homepage

www.graz-herz-jesu.at

#### Pastoralreferentin

Irmgard Wünsch-Dringel 0676/8742 6829

#### Sozialsprechstunden Neu:

Mittwoch, 16:00–17:30 am 13.12., 3.1., 7.2. und 6.3.

Freitag, 11:00–12:00 am 24.11., 22.12., 19.1., 26.1., 16.2. und 23.2.

Telefon: 0677/6313 2517

E-Mail: pfarrcaritas.herzjesu@gmx.at

Redaktionsschluss: Freitag, 09.01.2024

Erscheinungstermin: Mittwoch, 07.02.2024

#### Sonntag, 11.2.

10:00 Familiengottesdienst zum Faschingssonntag

